

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

BMB-10.000/0138-Präs.3/2017

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12652/J-NR/2017 betreffend Überstunden im Kabinett, die die Abg. Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 30. März 2017 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Überstunden sind - aufgegliedert auf Kabinettsmitarbeiter – seit Beginn dieser GP. in Ihrem Ressort angefallen? (aufgegliedert nach Jahren)*
- *Wie wurden diese vergütet?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für ausbezahlte Überstunden in Ihrem Kabinett?*

Da bei den Referentinnen und Referenten im Kabinett der Frau Bundesministerin All-In-Verträge vorgesehen sind, durch die alle zeitlichen Mehrleistungen abgegolten sind, fallen keine gesonderten Überstunden(kosten) an. Es können daher keine spezifischeren Angaben zur Anzahl, Abrechnung und den Gesamtkosten der Überstunden für den angefragten Personenkreis gemacht werden.

Wien, 30. Mai 2017  
Die Bundesministerin:

Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid eh.



